

# Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **31 (1941)**

Heft 40

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Was die Woche bringt

## Berner Stadttheater

### Wochenspielplan:

Sonntag, den 5. Oktober, 14<sup>1/2</sup> Uhr, „Die gold'ne Meisterin“, Operette in 3 Akten von Edmund Eysler.

20 Uhr: „La Traviata“, Oper in 4 Bildern von Giuseppe Verdi.

Montag, den 6. Oktober, 2. Tombolavorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich, „George und Margaret“, Lustspiel in 3 Akten von Gerald Savory.

Dienstag, den 7. Oktober, Ab. 3, neu einstudiert, „Meine Schwester und ich“, musikalisches Lustspiel nach Berr und Verneuil von R. Blum, Musik und Gesangstexte von Ralph Benatzky.

Mittwoch, den 8. Oktober, Ab. 3, „Die gold'ne Meisterin“, Operette in 3 Akten von Edmund Eysler.

Donnerstag, den 9. Oktober, einmaliges Tanzgastspiel *Palucca*.

Freitag, den 10. Oktober, Ab. 3, „Meine Schwester und ich“, musikalisches Lustspiel nach Berr und Verneuil, von R. Blum, Musik und Gesangstexte von Ralph Benatzky.

Samstag, den 11. Oktober, „Die gold'ne Meisterin“, Operette in 3 Akten von Edmund Eysler.

Sonntag, den 12. Oktober, 14<sup>1/2</sup> Uhr, 3. Tombolavorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich, „La Traviata“, Oper in 4 Bildern von Giuseppe Verdi.

20 Uhr: „Der Zarewitsch“, Operette in 3 Akten von Franz Léhar.

Montag, den 13. Oktober, Volksvorstellung Arbeiterunion, „Das Leben ein Traum“, dramatisches Gedicht in 5 Akten von Calderon de la Barca.

## Hotel Elite, Biel

Täglich nachmittags und abends, sowie Sonntag vormittags: *Das grosse Orchester Lanigiro mit Phyllis Heymans*.

Konzert — Tanz — Schau

## Kursaal

Täglich nachmittags und abends Unterhaltungskonzerte des Orchesters Guy Marrocco.

Jeden Abend Dancing, an Sonntagen auch nachmittags, Kapelle René Munari.

Boule-Spiel stets nachmittags und abends.

Sonntag vormittags von 11—12 Uhr: kleines Fröhschoppenkonzert.

## Corso-Theater

Täglich *Sabrenno*, Vorstellungen um 20.15 Uhr. Suggestion, Hypnose usw.

## Unterhaltungskonzerte und Dancings

*Bellevue-Palace*: Tee- und Abendkonzerte des Orchesters Bert Bühler. Dancing.

*Kasino-Restaurant*: Nachmittags- und Abendkonzerte des Orchesters James Kok. — Dancing ab 22.30 Uhr. Sonntags vormittag 11—12 Uhr: Apéro-Matinée.

*Kornhaus-Keller*: Nachmittags und abends Unterhaltungskonzerte des Damenorchesters George Theus.

*Hotel Simplon*: Nachmittags und abends Unterhaltungskonzerte der Kapelle Hunkeler mit der Jodlerin Amelia Riolfi.

*Chikito*: Dancing ab 16 und 20 Uhr. Orchester Marco mit der Jazzsängerin Wilo Dollar.

*Perroquet*: Dancing ab 16 und 20 Uhr. Orchester Jack Sinclair.

*Bierhübeli*: Dancing ab 20 Uhr. Mittwoch: Orchester The Rythmer Swingers. Samstag und Sonntag: Orchester The Happy Boys.

*Kunsthalle*: Das Berner Stadtbild im Wandel der Jahrhunderte.

Führungen Donnerstag 20 Uhr.

*Historisches Museum*: Bernische Altertümer. Führungen jeden Mittwoch 15 Uhr.

*Schulwarte*: Denkwürdigkeiten bernischer Vergangenheit.

Führungen Dienstag 20 Uhr.

*Landes- und Stadtbibliothek*: Heraldische Ausstellungen.

*Berner Kunst* an der Marktgasse bis 21. September.

Kammersängerin Erna Sack gibt einen einmaligen Lieder- und Arienabend: Sonntag, den 5. Oktober, punkt 20.00 Uhr, im Theatersaal des Kursaals Bern. Das Programm enthält: Gluck, O del mio dolce ardor, Paisiello, Nel cor più non mi sento, Rossini, Arie der Rosine aus der Oper „Barbier von Sevilla“, Mozart, Warnung und Wiegenlied, Schubert, Die Forelle und Wiegenlied, Donizetti, Rezitativ und Cavatine der Linda aus der Oper „Linda di Chamounix“, Puccini, Arie der Mimi aus der Oper „La Bohème“, Joh. Strauss, Frühlingsstimmen-Walzer. Ferner Volkslieder aus Schweden, Italien, Spanien u. Deutschland. Am Flügel: Charles Cerné. Karten bei Müller & Schade, Musikhandlung, Theaterplatz 6.

In Schangnau besteht während der Herbstferien ein Arbeitslager für stellenlose Lehrerinnen. Die Teilnehmerinnen arbeiten bei den überlasteten Bergbäuerinnen.

Das Lager steht unter dem Patronat von Fräulein Helene Stucki, Seminarlehrerin, Schwarzenburgstrasse 17, Bern.

## Jubiläumsausstellungen in Bern

bis 5. Oktober 1941.

*Kunstmuseum*: 450 Jahre Bernische Kunst. Führungen jeden Freitag 20 Uhr.

Der Roman „Das Menschlein Matthias“ von Paul Ilg, der auch als Film grosse Wirkung erzielte, ist soeben mit einem Bild des kleinen Filmschauspielers Röbi Rapp im 13. bis 14. Tausend neu aufgelegt worden. (Rascher Verlag, Zürich.)

Die bequemen  
Strub-

Vasano-

und Prothos-  
Schuhe

Gebrüder  
**Georges**  
Bern  
Marktstrasse 42

Mehr Freude am Garten mit **Fischer Samen!**

## Kursaal Bern

Jetzt wieder Orchester.

**Guy Marrocco**

Konzert, Dancing und Boulespiel.

Empfehlen Sie bei jeder Gelegenheit die „Berner Woche“. Sie verdient es durch ihre Sauberkeit in Wort und Bild. Eine bernische Zeitschrift.

## PIANOS

## FLÜGEL

### KLEINKLAVIERE

in Miete und gegen bequeme Raten

Burger & Jacobi  
Sabel  
Woblfabrik

**PPPP**  
A  
E  
PIANOS  
KRAMGASSE 54 · BERN

Bechstein  
Blüthner  
Steinway & Sons

Telephone 2 15 33